

## Statistische Berichte

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

4. Vierteljahr 2008



# **Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen**

## **4. Vierteljahr 2008**

Das bisherige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik ist ab dem 01.01.2009 mit dem Namen „Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ (IT.NRW) weiter in der Funktion als statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen tätig.

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im April 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe  
gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
<b>Erläuterungen</b> .....	4
<b>Tabellenteil</b>	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen. ....	8
2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen .....	8
3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze nach kreisfreien Städten und Kreisen. ....	9
<b>Grafik</b>	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2006 . . . .	11

## Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1996 wurden die Statistiken des Baugewerbes auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (**WZ 93** – Baugewerbe) und seit dem Jahr 2003 auf die **WZ 2003** Baugewerbe umgestellt. Sie beruht auf der durch Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990, ABl. EG Nr. L293 vom 24. Oktober 1990 für alle EU-Mitgliedstaaten verbindlich eingeführten NACE (= Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes) Rev. 1. Gemäß dieser Verordnung besteht für die EU-Mitgliedstaaten die Verpflichtung, Daten für Wirtschaftszweige nur noch nach dieser Systematik zu erheben und darzustellen. Damit wurde die bisher verwendete „Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“ abgelöst. Der Vorteil dieser Umstellung liegt darin, dass nunmehr statistische Informationen für alle Mitgliedsländer der Europäischen Union nach einer einheitlichen Systematik erstellt werden.

Der Abschnitt F der WZ 2003 umfasst das Baugewerbe. Entsprechend der im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe festgelegten Untergliederung der Berichtspflicht nach Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe werden folgende Gruppen der WZ 2003 diesen Bereichen zugeordnet:

### Bauhauptgewerbe

- 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
- 45.2 Hoch- und Tiefbau

### Ausbaugewerbe

- 45.3 Bauinstallation
- 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
- 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

## Erläuterungen

### Ziel der Statistik

Die monatliche Erhebung im Bauhauptgewerbe und die vierteljährliche Erhebung im Ausbaugewerbe liefern kurzfristige Informationen über die konjunkturelle Lage in diesem wichtigen Wirtschaftsbereich. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung und Beschäftigung.

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe und zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2003 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

## Methodischer Hinweis

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

## Definitionen

### Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten), jedoch keine Bezieherinnen und Bezieher von Vorruhestandsgeld. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Quartalsende.

### Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblich Auszubildenden ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten werden zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und Meisterinnen und Meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhaber, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ herausgegeben.

1) Vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
. . .	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

### Maßeinheiten

Mill.	= Millionen
%	= Prozent
Std.	= Stunden

### Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr
D	= Durchschnitt
MD	= Monatsdurchschnitt
JS	= Jahressumme

### Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

## **Tabellenteil**



**1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach Wirtschaftszweigen**

WZ 2003 – Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Ausbau- gewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
45.3	Bauinstallation	980	39 884	13 448	323 173	1 345 044
45.31	darunter Elektroinstallation	419	17 517	6 051	134 729	515 385
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	56	2 497	874	23 969	106 972
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- installation	471	17 353	5 547	136 330	635 434
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	476	15 981	5 822	120 540	453 460
45.41	darunter Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	27	780	221	5 707	29 504
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	114	3 801	1 701	29 970	123 612
45.43.1	Parkettlegerei	11	365	141	3 252	15 017
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	34	852	267	7 329	25 036
45.43.3	Estrichlegerei	12	318	102	2 686	13 421
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	245	8 827	3 037	64 084	216 762
45.44.2	Glasergerbe	15	456	160	3 271	12 646
<b>45.3/45.4/ 45.5</b>	<b>Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe</b>	<b>1 466</b>	<b>56 176</b>	<b>19 413</b>	<b>447 080</b>	<b>1 809 927</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

**2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe\*) nach Betriebsgrößenklassen**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Ausbau- gewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten					
unter 20	162	2 531	1 059	21 323	89 608
20 – 49	1 066	31 116	10 927	230 004	903 224
50 – 99	184	12 290	4 093	100 487	431 521
100 – 199	38	5 289	1 803	48 827	187 327
200 und mehr	16	4 950	1 529	46 439	198 246
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>1 466</b>	<b>56 176</b>	<b>19 411</b>	<b>447 080</b>	<b>1 809 926</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

**3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze im Ausbaugewerbe\*) nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Ausbau-gewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Düsseldorf	51	3 001	946	25 780	127 754	132 365
Duisburg	50	1 921	620	15 842	57 242	59 286
Essen	71	3 843	1 357	37 838	138 403	141 869
Krefeld	19	680	229	6 127	21 609	21 630
Mönchengladbach	23	906	300	7 251	27 811	28 743
Mülheim an der Ruhr	13	601	202	5 176	26 217	26 236
Oberhausen	33	1 235	425	10 280	50 153	50 252
Remscheid	5	133	50	744	3 361	3 361
Solingen	4	151	72	1 198	2 760	3 306
Wuppertal	20	603	186	4 870	19 319	19 970
<b>Kreise</b>						
Kleve	27	1 412	495	10 803	44 749	45 100
Mettmann	27	1 221	408	9 630	35 712	39 664
Rhein-Kreis Neuss	21	907	358	8 735	25 676	26 128
Viersen	12	487	195	4 415	17 985	20 424
Wesel	46	1 872	544	12 947	46 225	47 008
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>422</b>	<b>18 973</b>	<b>6 387</b>	<b>161 636</b>	<b>644 976</b>	<b>665 342</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Aachen	12	414	107	3 158	10 729	10 745
Bonn	34	1 118	366	8 179	35 146	35 370
Köln	90	3 812	1 583	33 337	161 053	162 871
Leverkusen	10	408	133	3 691	11 756	12 169
<b>Kreise</b>						
Aachen	23	824	296	6 478	20 050	22 751
Düren	22	652	228	5 173	15 424	15 548
Rhein-Erft-Kreis	23	676	220	5 486	24 224	24 984
Euskirchen	13	502	174	3 345	19 690	19 700
Heinsberg	18	589	219	4 219	20 586	20 587
Oberbergischer Kreis	17	560	198	4 401	14 941	17 241
Rhein.-Berg. Kreis	16	544	161	3 909	19 321	19 847
Rhein-Sieg-Kreis	38	1 173	389	9 246	31 458	31 864
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>316</b>	<b>11 272</b>	<b>4 074</b>	<b>90 622</b>	<b>384 378</b>	<b>393 677</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bottrop	10	249	77	1 711	5 600	5 644
Gelsenkirchen	30	1 299	394	9 169	31 909	32 937
Münster	34	1 377	457	10 506	53 698	54 716

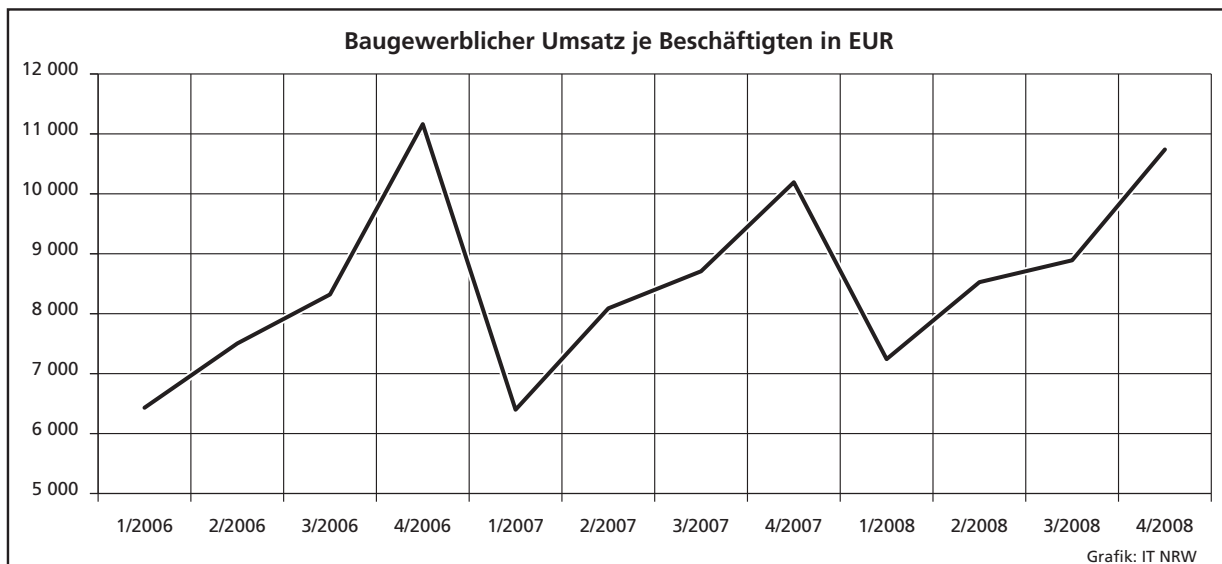
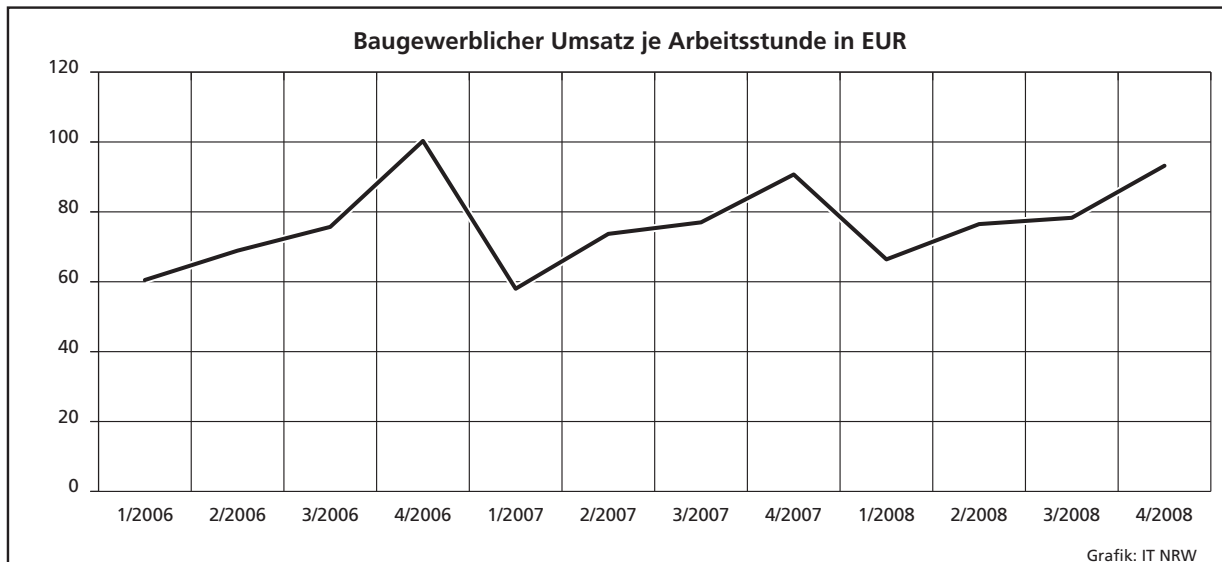
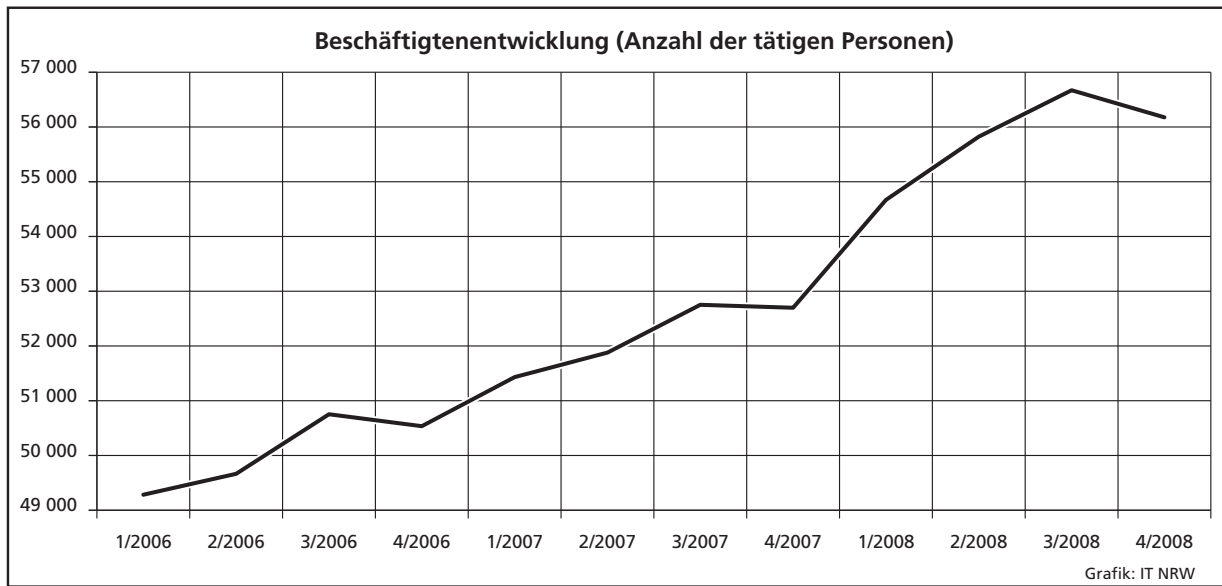
\*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Noch: **3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto Lohn- und -gehaltsumme sowie Umsätze im Ausbaugewerbe\*) nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Brutto Lohn- und -gehaltsumme	Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
<b>Kreise</b>						
Borken	61	2 336	851	18 288	72 265	76 081
Coesfeld	19	584	193	4 629	19 555	20 372
Recklinghausen	56	2 236	687	16 898	56 927	59 555
Steinfurt	46	1 674	595	11 580	56 139	59 366
Warendorf	24	764	267	4 902	19 428	19 727
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>280</b>	<b>10 519</b>	<b>3 521</b>	<b>77 683</b>	<b>315 521</b>	<b>328 398</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>						
Bielefeld	21	494	141	4 241	20 603	21 270
<b>Kreise</b>						
Gütersloh	36	1 247	471	10 236	45 151	47 393
Herford	25	871	291	6 467	24 898	25 081
Höxter	9	350	112	2 379	13 093	13 309
Lippe	23	1 024	387	7 841	29 546	29 688
Minden-Lübbecke	23	778	231	5 172	29 675	29 937
Paderborn	30	1 148	356	9 045	27 317	31 646
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>167</b>	<b>5 912</b>	<b>1 989</b>	<b>45 381</b>	<b>190 283</b>	<b>198 324</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bochum	35	1 051	470	8 093	28 928	29 648
Dortmund	48	1 776	656	13 510	54 003	55 103
Hagen	16	569	190	3 965	14 110	14 182
Hamm	18	765	279	5 583	15 619	16 389
Herne	18	596	195	3 999	12 810	13 163
<b>Kreise</b>						
Ennepe-Ruhr-Kreis	22	591	204	4 810	20 017	20 039
Hochsauerlandkreis	21	686	254	5 125	21 562	22 433
Märkischer Kreis	22	617	208	4 892	18 894	19 381
Olpe	5	145	53	1 033	5 539	5 930
Siegen-Wittgenstein	22	911	298	7 914	33 969	37 638
Soest	25	996	359	6 889	25 522	26 351
Unna	29	797	274	5 949	23 797	24 278
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>281</b>	<b>9 500</b>	<b>3 440</b>	<b>71 762</b>	<b>274 770</b>	<b>284 535</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 466</b>	<b>56 176</b>	<b>19 411</b>	<b>447 084</b>	<b>1 809 928</b>	<b>1 870 276</b>

\*) Anmerkung Seite 9

**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2006**  
 Monatsdurchschnittswerte der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



# Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

## Bautätigkeit

### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

### Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

### Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

### Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

## Wohnungswesen

### Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, Besonderen Mietzuschuss beziehende Haushalte, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen

Bestellnummer: F29

### Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudeart; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

## Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

### –, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

### –, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

### –, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

## Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

### –, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.

Bestellnummer: E30

### –, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

### –, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

**Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322.**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.